
PRESSE-DIENST

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN
BDI-LANDESVERTRETUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Frühjahrspressekonferenz 2009 ... Frühjahrspressekonferenz 2009 ... Frühjahrspressekonferenz 2009

– Sperrfrist: 22.04.2009, 12:00 Uhr –

Hamburgs Wirtschaft zeigt sich insgesamt zufrieden mit der Arbeit des Senats

Allerdings: Schwarz-grüne Koalition erreicht nicht die Zufriedenheitswerte des letzten Senats

Wirtschaftsbosse stellen Erstem Bürgermeister gutes Zeugnis aus

Hamburg. „Hamburgs Wirtschaftsführer ziehen insgesamt eine positive Bilanz über die bisherige Arbeit des Senats. 68 % der befragten Unternehmen der Hamburger Wirtschaft sind mit der Arbeit der schwarz-grünen Koalition zufrieden. Ein gutes Zeugnis stellen die Unternehmer dem Ersten Bürgermeister aus. Er genießt nach wie vor hohen Respekt und Anerkennung in den Unternehmen. Die Wirtschaft attestiert dem Hamburger Senat insgesamt eine positive Wirtschafts- und Standortpolitik. Im Rahmen der derzeit äußerst schwierigen wirtschaftlichen Situation fordert die Hamburger Wirtschaft eine Profilschärfung des Senats zur Bewältigung der aktuellen Wirtschaftskrise und eine aktivere Umsetzung der Maßnahmen aus den Konjunkturpaketen zur Stärkung Hamburgs. Die Arbeit der einzelnen Behörden in der Hansestadt wird höchst unterschiedlich bewertet.“

Dieses Resümee aus einer soeben abgeschlossenen Blitzumfrage von UVNord bei 50 Unternehmen mit rund 35.000 Beschäftigten in Hamburg zog UVNord-Vizepräsident Uli Wachholtz auf der Frühjahrspressekonferenz seiner Organisation in Hamburg.

1/2

Am besten schneidet die Behörde für Inneres ab. Die Arbeit des Senators wird als pragmatisch und engagiert gelobt und der Behörde unterstellt man, das Thema innere Sicherheit richtig eingeschätzt und angemessen umgesetzt zu haben. Auf den 4. Platz kommt die Behörde für Wirtschaft und Arbeit. Auf der Positivseite steht die Arbeit des Senators selbst. Diesem wird eine engagierte sowie vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Unternehmen attestiert. Unzufrieden äußern sich die befragten Unternehmen über die Zusammenarbeit der Hansestadt Hamburg mit Schleswig-Holstein. Nur noch 42 % der Unternehmen bewerten die derzeitige Zusammenarbeit als gut. Vermisst wird nach wie vor ein entschlosseneres und gemeinsames Auftreten bei den norddeutschen Anliegen. Die Unternehmen hoffen, dass die Regierungen beider Länder gerade auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sich nicht auf den Erfolgen der Vergangenheit ausruhen, sondern einen nachhaltigen Kurs in der Zusammenarbeit einschlagen.

Im Gesamtvergleich der Behörden ergibt sich nachfolgendes Bild:

- Platz 1: Behörde für Inneres
- Platz 2: Behörde für Kultur, Sport und Medien
- Platz 3: Justizbehörde
- Platz 4: Behörde für Wirtschaft und Arbeit
- Platz 5: Behörde für Wissenschaft und Forschung
- Platz 6: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
- Platz 7: Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
- Platz 8: Finanzbehörde
- Platz 9: Behörde für Schule und Berufsbildung

Die vollständigen Ergebnisse der Blitzumfrage können unter www.uvnord.de abgefordert werden.

UVNord ist der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband der norddeutschen Wirtschaft. UVNord vertritt heute über seine 59 Mitgliedsverbände die Interessen von mehr als 27.000 Unternehmen, in denen rund 1,2 Millionen Menschen in Schleswig-Holstein und Hamburg Beschäftigung finden.

22. April 2009